

Neue Stimmen im Cockpit



An eine etwas andere als die gewohnte Tonlage müssen sich die beiden führenden VW-Piloten bei der am kommenden Wochenende gewöhnen, wenn sie in der obersteirischen Bezirkshauptstadt Liezen über die Startrampe des vorletzten Laufs zur Rallye-Staatsmeisterschaft 2012 rollen. Beide Stammcopilotinnen, Tina-Maria Monego bei Kris Rosenberger im Polo S2000 bzw. Pia-Maria Schirnhofer bei Hannes Danzinger im Scirocco TDI stehen nicht zur Verfügung, „Maria-Rosenberger“ ausnahmsweise aus beruflichen Gründen, „Maria-Danzinger“ längerfristig. Wohl bis mindestens Mitte der nächsten Saison, wenn nicht überhaupt bis 2014.

Aber keine Angst, kein Unfall oder Krankheit hindern Pia-Maria Schirnhofer daran, ihre gewohnten Aufgaben an der Seite des 2wd-Titelverteidigers zu absolvieren. Vielmehr sieht die Triestingtalerin Mutterfreuden entgegen, wobei als Termin der März 2013 vorgemerkt ist.

Wie schon in Weiz muss Danzinger also auf Ersatz zurück greifen, wobei das Team diesmal sogar beim Budget sparen kann. Barbara Watzl benötigt nämlich bei der kommenden Traditionsvorstellung kein Hotelzimmer, ist sie doch ein echter Lokalmatador aus Admont, dem Zentrum und Zielort der ARBÖ-Rallye. Sie hat in der Vergangenheit bereits Routiniers wie Walter Kovar und aktueller Gerwald Grössing den richtigen Weg über die und zwischen den Sonderprüfungen gewiesen, ist also absolut unempfindlich einer etwas verschärften Gangart gegenüber.

Keinen permanenten Copiloten zu haben ist für Hannes Danzinger zwar im Moment kein Vorteil, aber da die Sonderprüfungen seit Jahren bekannt sind und lediglich eine der beiden Freitag-Prüfungen etwas anders geführt wird als 2011, kann er trotzdem zuversichtlich auf die 14 Sonderprüfungen über 130 Kilometer gehen. Ein Platz unter den ersten Drei der 2wd-Kategorie ist Pflicht, um die Titelchancen hoch zu halten, ein Sieg wäre vorteilhaft. Was aber auf den fast reinen Asphalt-Prüfungen gegen den Meisterschaftsführenden Martin Zellhofer (Suzuki Swift S1600) und den in den letzten Monaten in Hochform befindlichen Michael Böhm (wieder zurück im Abarth 500) ein hartes Stück Arbeit werden dürfte.

Kris Rosenberger muss wie gesagt auf die Stimme von Tina-Maria Monego für diesmal verzichten und vertraut bislang einer der breiten Öffentlichkeit noch wenig bekannten Copilotin, der in Wien lebenden Christina Kaiser. Sie war in den letzten beiden Jahren gelegentliche Ansagerin des Salzburgers Alois Ferscha, der einen VW Polo S1600 pilotiert. Die Lebensgefährtin des Copiloten von Subaru-Pilot Hermann Neubauer, Bernhard Ettel, ist also markentreu, wird allerdings schneller sprechen müssen als gewohnt, da Rosenberger gerne wieder auf's Stockerl klettern möchte, sprich unter den ersten drei Piloten die Rallye beenden möchte, während Ferscha bislang immer bemüht war, nicht unter den letzten drei Teams im Gesamtklassement zu landen.

Die ARBÖ-Rallye wird am Freitag, 21.9.2012, 13:30 Uhr beim Eurospar in Liezen gestartet. Der Zieleinlauf erfolgt am Samstag, 22.9.2012, 18 Uhr, auf dem Hauptplatz von Liezen.